



DUALES STUDIUM HANDELSFACHWIRT/-IN

Die Qualifikation zur Übernahme von
Führungsaufgaben im Handel

STUDIENFÜHRER	
Uni oder Beruf?	2
Duales Studium Handelsfachwirt	3
Sprungbrett für Ihre Karriere	3
Und was kommt nach dem Handelsfachwirt?	3
Wie unterstützt Sie die Akademie Handel?	3
Zulassungsvoraussetzungen	5
So finden Sie eine Traineeestelle!	5
Traineeestelle gefunden – Wie geht's weiter?	5
Aufbau des Studiums	6
Inhalte der betrieblichen Traineephasen	6
Studienplan	7
Zeitliche Darstellung der Studienphasen	9
Handlungsbereiche der Prüfung und Kompetenzprofil Geprüfte/-r Handelsfachwirt/-in	10
Kontakt	11

1004

Uni oder Beruf?

Sie sind vielleicht nicht der Studiertyp, wollen aber auch nicht „nur“ eine Lehre absolvieren, die man auch mit Haupt- oder Realschulabschluss machen könnte. Nicht ganz einfach, sich bei diesen Rahmenbedingungen zu entscheiden.

Wer sich nach dem Abitur fragt, ob er an der Uni richtig aufgehoben ist, dem geht es wie vielen Anderen. Die Meisten wissen gar nicht, dass der Handel eine Alternative bietet: Das Duale Studium Handelsfachwirt/-in*. Es qualifiziert in nur 34 Monaten bezahlter Ausbildung zur Führungskraft im Handel. Absolventen des betont praxisorientierten Studiengangs sind danach im Besitz von drei staatlich anerkannten Abschlüssen und genießen allerbeste Karrierechancen.

Das Duale Studium Handelsfachwirt ist ein Studiengang, der direkt aus der Praxis kommt und direkt in die Praxis zielt. Nicht zufällig ist es der Sektor Handel, der durch diesen Studiengang seine Führungskräfte rekrutiert: Hier ist man besonders eng am Puls der Geschehnisse; ein möglichst unmittelbarer Kontakt zu den Menschen entscheidet über Erfolg oder Misserfolg. Man kann das Leben hier nicht auf die lange Schulbank schieben. Daher die besonderen Kennzeichen dieses Studiengangs: schnell, intensiv, aussichtsreich und von Anfang an bezahlt. Damit präsentiert sich das Duale Studium Handelsfachwirt als ideale Alternative für diejenigen, die nicht zeitaufwändig und theorieschwer auf einer Hochschule studieren wollen, aber andererseits auch nicht vorhaben, ihr Abitur zu verschenken.

Im Konkreten vollzieht sich der Studiengang folgendermaßen, der Begriff »dual« deutet es an: Zwei Lernorte – Handelsunternehmen und AKADEMIE HANDEL – teilen sich die Aufgabe der Qualifizierung des Führungsnachwuchses.

Die Studierenden durchlaufen abwechselnd praktische Phasen im Unternehmen und Studienphasen an der Akademie Handel.

Sie haben mit einem Unternehmen einen Trainee-Vertrag und lernen im Betrieb das praktische Handwerkszeug Ihres Berufs über alle Bereiche hinweg kennen. An der Akademie Handel werden Sie systematisch und organisiert auf die Prüfungen durch die IHK vorbereitet. In dieser effektiven Doppelrolle bauen Sie Kompetenzen in Marketing, Kommunikation, betriebswirtschaftlichem Denken, Arbeitsorganisation, Mitarbeiterführung und Personal, Rechnungswesen, Logistik und Vertrieb auf.

Das Duale Studium hat bei den Arbeitgebern einen so guten Ruf, dass sich die Unternehmen dieses Studium sogar etwas kosten lassen. Die Betriebe übernehmen die Studiengebühren und zahlen ihren Trainees eine monatliche Vergütung. Die Investition lohnt sich für beide Seiten, denn meistens führt das Duale Studium direkt in die Anstellung: Ohne Aufwand für Suche und Einarbeitung besetzen die Unternehmen eine Stelle der Führungsebene mit einem bekannten Gesicht. Und die Handelsfachwirte beginnen nicht als Praktikanten unter Praxisschock, sondern als Profis mit entsprechendem Einstiegsgehalt.

Typische Positionen und Aufgabenfelder sind:

- Abteilungsleiter/-in bzw. Markt-/Filialleiter/-in
- Führungsaufgaben im Personal-, Rechnungswesen, Einkauf, Logistik und Marketing
- Gründung oder Übernahme eines Unternehmens

Neben der Verknüpfung von Praxis und Theorie ist das zweite Merkmal des Dualen Studiums Handelsfachwirt seine kurze Dauer. Nach nur 34 Monaten haben die Absolventen drei vollwertige Abschlüsse erworben, jeder staatlich anerkannt: **Kaufmann/-frau im Einzel- bzw. Groß- und Außenhandel, Ausbildung der Ausbilder und als Ziel Geprüfte/-r Handelsfachwirt/-in.**

* Im Interesse der besseren Lesbarkeit verzichten wir im Folgenden auf die Unterscheidung männlicher und weiblicher Schreibweise.

Duales Studium Handelsfachwirt

Die Qualifikation Handelsfachwirt ist ein Studium für Abiturienten, die im Handel eine Führungsposition anstreben. In den Bereichen Unternehmensführung, Marketing, Controlling, Personalwesen, Logistik, Beschaffung und Lagerung wird Ihnen das erforderliche Wissen für den Einstieg in die Managementebene vermittelt. Sie verstehen betriebswirtschaftliche Abläufe und sind so in der Lage, zusammen mit der Geschäftsführung strategisch und planerisch tätig zu werden.

Zu Ihrem Aufgabengebiet gehört die Steuerung von Ein- und Verkauf, Sie sind in der Lage Umsatz- und Verkaufstatistiken auszuwerten, Voll- und Teilkostenrechnungen durchzuführen, Marketinglösungen zu konzipieren und Personalaufgaben wahrzunehmen. Die Prüfung von Verträgen auf Rechtmäßigkeit beherrschen Sie und auch die Logistik haben Sie im Griff. Als Handelsfachwirt sind Sie Generalist und somit in den verschiedensten Bereichen eines Handelsunternehmens einsetzbar. Ihr Beruf wird also nie langweilig!

Sprungbrett für Ihre Karriere

Im Verlauf des Dualen Studiums Handelsfachwirt erwerben Sie drei hochwertige und bundesweit anerkannte IHK-Abschlüsse. Als Absolvent haben Sie ein vielfältiges Aufgabengebiet, das man in den verschiedensten Branchen wiederfindet. Die in Stellenanzeigen aufgeführten Bezeichnungen Sales Manager, Vertriebsleiter Regional Sales, Marktleiter, Abteilungsleiter, Verkaufsleiter, Sales Marketing Manager, Vertriebsrepräsentant, Key Account Manager und noch viele mehr können von Handelsfachwirten erfüllt werden. Auch für die Selbstständigkeit sind Sie bestens gerüstet.

Mit dem Dualen Studium Handelsfachwirt sichern Sie sich den nahtlosen Einstieg ins Arbeitsleben. Laut einer Studie des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung verringert ein praxisorientiertes Studium zum Fachwirt das Risiko von Arbeitslosigkeit stärker als ein Hochschulstudium.

Und was kommt nach dem Handelsfachwirt?

Nach dem Handelsfachwirt ist noch lange nicht Schluss! Dieses Studium ist die Grundlage für Ihre persönliche Weiterentwicklung. Wenn Sie weiter nach oben wollen, können Sie nach Ihrem Studienabschluss das Aufbaustudium Betriebswirt/-in (IHK) machen. Die Voraussetzungen hierfür haben Sie mit dem Handelsfachwirt erfüllt.

Wie unterstützt Sie die Akademie Handel?

Näher am Möglichen - Leitbild der Akademie Handel

Um unseren Kunden ein kompetenter, zuverlässiger und fairer Partner zu sein, haben wir folgende Grundsätze aufgestellt, auf die wir uns bei unserer täglichen Arbeit konzentrieren:

- Wir sind die erste Adresse für Qualifizierung im Handel
- Wir qualifizieren für erfolgreiches Handeln im Handel
- Lernen heißt für uns, die praktische Handlungskompetenz zu verbessern
- Wir engagieren uns für Individual- und Firmenkunden
- Wir vermitteln Führungskompetenz und kaufmännisches Wissen
- Persönlicher Einsatz, Verlässlichkeit und Fairness sind unsere Werte

- Wir sichern erfolgreiches Lernen bei unseren Kunden und uns selbst
- Wir investieren in unsere Infrastruktur

Den vollständigen Text unseres Leitbildes finden Sie unter www.akademie-handel.de in der Rubrik „Über uns“.

Jahrelange Erfahrung

Die Akademie Handel bietet Ihnen durch die jahrelange Erfahrung (seit 1972 haben über 24.000 Handelsfachwirtsabsolventen den Studiengang erfolgreich abgeschlossen) die besten Voraussetzungen, um die IHK-Prüfung zu bestehen. Diese Erfahrung und die Einbettung in die drei bayerischen Handelsverbände:

- Handelsverband Bayern – Der Einzelhandel e.V. (HBE)
- Landesverband Groß- und Außenhandel, Vertrieb und Dienstleistungen Bayern e.V. (LGAD)
- Bayerischer Wirtschaftsverband für Handelsvermittlung und Vertrieb e.V. (CDH)

erlauben es uns, Tendenzen früh zu erkennen und Zukunft mitzugestalten.

Fachlich hochwertige Manuskripte

In unserer eigenen Entwicklungsabteilung werden die Manuskripte prüfungsrelevant gestaltet und voll auf die IHK-Prüfung abgestimmt, d.h. der geforderte Stoff wird mit unseren Manuskripten zur Gänze abgedeckt. Somit entfällt für Sie die aufwändige Suche nach Studienmaterial. Übungs- und Kontrollaufgaben bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihren persönlichen Wissensstand zu jeder Zeit zu kontrollieren.

Dozenten aus der Praxis

Unsere Dozenten kommen alle aus der freien Wirtschaft und müssen sich täglich im harten Wettbewerb behaupten. Die dabei gewonnene Praxiserfahrung und das fachliche Wissen ge-

ben sie bei Ihrer Dozententätigkeit an die Studierenden weiter. Sie werden nach pädagogischen und fachlichen Kriterien ausgewählt. Durch regelmäßige Dozentenseminare stellen wir sicher, dass das fachliche und didaktische Wissen der Dozenten immer auf dem neuesten Stand ist. Durch diese Auswahl können wir garantieren, dass nicht nur Wissen, sondern vor allem auch anwendbare Praxis vermittelt wird.

Blended Learning

Unter Blended Learning versteht man die Verbindung von E-Learning (Lernen mit Hilfe des Computers) und traditionellen Lernformen (Lernen mit Manuskripten). Dies ergibt eine optimale Kombination und ermöglicht eine flexible Gestaltung des individuellen Lernprozesses. Unsere Studierenden arbeiten bereits erfolgreich nach dieser Methode und lernen auch zu Hause mit unserer Lernplattform im Internet.

Kostenlose Lernplattform im Internet

Wir setzen verstärkt auf Online-Medien, um unseren Studierenden ein Lernen am Arbeitsplatz, unterwegs oder Zuhause zu ermöglichen.

Unter der Internet-Adresse:

www.akademie-elearning.de

stellen wir unseren Studierenden eine kostenlose Lernplattform zur Verfügung. Hier bieten wir zusätzliches Informations-, Lern-, Hintergrund- und Übungsmaterial an.

Online-Lerneinheiten

Eine ganz spezielle Form des Lernens sind im E-Learning die Online-Lerneinheiten. Diese ermöglichen das selbstgesteuerte Lernen via Internet. Damit können Sie Ihren Lernprozess ganz individuell nach Ihren Möglichkeiten und Bedürfnissen gestalten, wann und wo Sie wollen und Sie können so oft wiederholen wie Sie möchten.

Bisher stehen sieben Lerneinheiten zur Verfügung:

- Arbeitsmethodik
- Personalwirtschaft

- Beschaffung, Lagerhaltung und Logistik
- Recht des Kaufvertrages
- Arbeitsrecht
- Firmenrecht
- Kostenrechnung
- Unternehmensgründung
- Volkswirtschaftslehre

Weitere sind bereits in Entwicklung.

Zusätzlich erschließt die Lernplattform unseren Studierenden und Dozenten auch ein vielfältiges kommunikatives Angebot im Internet:

Chat

virtueller Treffpunkt (die „Cafeteria der Lernplattform“), an dem sich alle gleichzeitig anwesenden Teilnehmer, über Lernstoff, fachliche Themen oder auch Persönliches in schriftlicher Form unterhalten können.

Forum

In diesem großen, für alle Studierenden zugänglichen Kommunikationsbereich kann man seine Fragen stellen, Antworten von anderen Lernenden erhalten oder zusammen mit diesen ausarbeiten. Hier müssen die Teilnehmer nicht gleichzeitig anwesend sein, sondern lesen oder hinterlassen Beiträge an fachlich/sachlich organisierten „Pinnwänden“.

Online-Konferenz

Mitglieder einer Lerngruppe können sich im „Virtuellen Konferenzraum“ treffen. Sie sind verbunden über ihren PC, Mikrofon und Kopfhörer, um gemeinsam Lernstoff zu wiederholen, zu vertiefen oder um zusammen Übungen und Fallbeispiele zu erarbeiten.

Individuelle Betreuung

Die Akademie Handel lässt Sie während Ihres Studiums nicht allein. Vielmehr genießen Sie eine umfassende Betreuung durch unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, damit Sie bestens informiert und auf Ihre Abschlussprüfungen vorbereitet sind.

Zulassungsvoraussetzungen

Für das Duale Studium Handelsfachwirt benötigen Sie die **Hochschul- oder Fachhochschulreife**.

Für alle, die in Ihrem Hochschulstudium den Praxisbezug vermissen und daher abgebrochen haben, kommt dieser Studiengang natürlich auch in Frage.

So finden Sie eine Traineeestelle!

Sie können sich bei über 400 Handelsunternehmen in Bayern, die bereits mit uns zusammenarbeiten, bewerben. Das aktuelle Verzeichnis dieser Firmen finden Sie in unserem Magazin **abi:go** oder im Internet unter **www.duales-studium-hfw.de**.

Natürlich können Sie sich auch bei Unternehmen im Handel bewerben, die bisher noch nicht im Dualen Studium Handelsfachwirt/-in ausbilden. Hierfür fordern Sie bitte unsere Informationsmappe an, in der wir alle wichtigen Daten über das Duale Studium zur Weitergabe an einen neuen Betrieb aufführen.

Traineeestelle gefunden – Wie geht´s weiter?

Wenn Sie einen Traineeplatz in einem Unternehmen gefunden haben, schließen Sie mit diesem Unternehmen einen Traineevertrag, der die Inhalte, Dauer, Urlaub, Freistellung für die Studienphasen und Vergütung regelt. Die Anmeldung zu den Studienphasen und deren Kosten übernimmt Ihr Betrieb, so dass für Sie keine Kosten anfallen.

Der Studiengang beginnt in der Regel am 1. September.

Aufbau des Studiums

Die betrieblichen Traineephasen werden ergänzt durch zehn Theoriephasen in der Akademie Handel. Diese Studieneinheiten dauern jeweils zwischen einer und drei Wochen und sind über den Zeitraum von 34 Monaten verteilt.

Die Studienphasen besuchen Sie an dem für Sie günstigsten Ort (München, Augsburg, Regensburg, Nürnberg, Bayreuth oder Würzburg).

Der Studiengang ist in zehn Abschnitte eingeteilt:

Studienphase 1 bis 4b

Hier werden Sie auf die Abschlussprüfung Kauffrau/Kaufmann im Einzelhandel bzw. im Groß- und Außenhandel vorbereitet.

Studienphase 5

Training für die Ausbilderprüfung.

Studienphasen 6 bis 8b

In diesen Abschnitten bereiten Sie sich auf die Handelsfachwirtprüfung vor.

In den Studienphasen werden Zwischenprüfungen abgelegt. Die Studierenden erkennen durch die Klausuren das Leistungsniveau der IHK-Prüfung und können ihren eigenen Wissensstand damit vergleichen und somit rechtzeitig ihr Lern- und Arbeitsverhalten anpassen.

Inhalte der betrieblichen Traineephasen

Zu Beginn des Studiengangs wird idealerweise zwischen dem Betrieb und dem Trainee ein Ausbildungsplan vereinbart. Dieser soll die Traineephasen zeitlich und inhaltlich regeln. Das heißt, wann ist man in bestimmten Abteilungen eingesetzt und welche Kenntnisse sollen dort vermittelt werden.

Die ersten 18 Monate des Studiums

Die Traineephasen 1-4 stellen den sogenannten operativen Teil des Studiengangs dar. Für die Studierenden bedeutet dies den überwiegenden Einsatz in den Verkaufsbereichen der Handelsbetriebe. Für den Abschluss Kauffrau/Kaufmann im Einzelhandel bzw. Großhandel ist es erforderlich, dass die Studierenden für ihr Berufsbild administrative Tätigkeiten kennenlernen und durchführen können. Deshalb ist von Seiten des Betriebes sicherzustellen, dass im Rahmen der ersten vier Traineephasen die Studierenden auch in kaufmännischen Inhalten unterwiesen werden.

Das letzte Jahr des Studiums

Vertieftes, auf den Wirtschaftszweig Handel bezogenes Fachwissen sowie organisatorisch-methodische Kenntnisse gehören zum Qualifikationsprofil des Handelsfachwirts. Er kann an der Entscheidungsvorbereitung und an Leitungs- und Führungsaufgaben beteiligt werden. Daher erhalten die Studierenden im letzten Jahr des Studiums im Unternehmen die Möglichkeit entsprechend dem späteren Einsatzgebiet die zukünftigen Aufgaben als Abteilungsleiter, Substitut, qualifizierter Sachbearbeiter usw. kennen zu lernen und hierbei im Betrieb praktische Erfahrungen zu sammeln.

Studienplan	<u>Unterrichts-</u> <u>stunden</u>	Studienphase 4b - (1 Woche) Vertiefung der Prüfungsfächer	<u>Unterrichts-</u> <u>stunden</u>
Studienphase 1 - (2 Wochen)		<u>Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel</u>	
Einführungsveranstaltung	3	<u>Prüfungsgebiet Teil 1:</u> Verkauf und Marketing	
Finanzbuchführung, Teil 1*	20	davon für	
Handelsbetriebslehre*	16	Information und Kommunikation/ Waren-	
Verkauf, Teil 1*	16	sortiment/ Grundlagen von Beratung	
Wirtschaftsrechnen, Teil 1*	<u>20</u>	und Verkauf/ Servicebereich Kasse/	
	75	Marketinggrundlagen	6
Studienphase 2 - (2 Wochen)		<u>Prüfungsgebiet Teil 1:</u> Warenwirtschaft und Rechnungswesen	
Test aus Phase 1	4	davon für	
Absatz*	16	Warenwirtschaft:	
Finanzbuchführung, Teil 2*	20	Grundlagen der Waren-	
Firmenrecht*	12	Wirtschaft/ Bestandskontrolle, Inventur/	
Kaufvertragsrecht*	<u>24</u>	Wareneingang, Warenlagerung/ Kassen-	
	76	abrechnung	4
		Grundlagen des Rechnungswesens:	
		Rechenvorgänge in der Praxis,	
		Kalkulationen	4
Studienphase 3 - (3 Wochen)		<u>Prüfungsgebiet Teil 1:</u> Wirtschafts- und Sozialkunde	
Test aus Phase 2	3	davon für	
Arbeitsrecht*	30	Rechtliche Rahmenbedingungen	
Beschaffung, Teil 1*	12	des Wirtschaftens	4
Finanzbuchführung, Teil 3*	12	Grundlagen des Wirtschaftens/	
Informationswirtschaft*	8	Menschliche Arbeit im Betrieb/	
Personalführung, Teil 1	4	Arbeitssicherheit, Umweltschutz	8
Personalwirtschaft, Teil 1*	20		
Verkauf, Teil 2*	8		
Wirtschaftslehre	<u>16</u>	<u>Prüfungsgebiet Teil 2:</u> Geschäftsprozesse im Einzelhandel	
	113	davon für	
		Aufgaben, Organisation und Leistungen;	
		Handlungsmöglichkeiten an Schnittstellen/	
		Kernprozesse des Einzelhandels;	
		unterstützende Prozesse/	
		qualitätssichernde Maßnahmen;	
		Prozessoptimierung	12
		Aufgaben des Controllings	<u>2</u>
			40
Studienphase 4a - (2 Wochen)			
Test aus Phase 3	7		
Finanzwirtschaft, Teil 1	16		
Kostenrechnung, Teil 1	20		
Logistik, Teil 1	20		
Steuerlehre	4		
Wirtschaftsrechnen, Teil 2	<u>8</u>		
	75		

* Über diese Fächer findet ein Test in der nachfolgenden Studienphase statt.

<u>Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel</u>	<u>Unterrichts- stunden</u>		<u>Unterrichts- stunden</u>
Prüfungsgebiet:			
Großhandelsgeschäfte		Qualitäts- und Umweltmanagement	8
davon für		Unternehmensorganisation*	<u>16</u>
Warenwirtschaft, Warendistribution/ Lagersystem/ Beschaffung/ Absatzwirtschaft	8		112
Recht	4		
Prüfungsgebiet:			
Kaufmännische Steuerung und Kontrolle, Organisation		Studienphase 7 - (3 Wochen)	
davon für		Test aus Phase 6	5
Informations- und Kommunikationssysteme/ Datenschutz und Datensicherheit	2	Arbeitsrecht	8
Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling/ Buchführung/ Zahlungsverkehr, Kredit	10	Controlling*	16
Wirtschaftsrechnen	4	Handelsmarketing, Teil 2*	28
		Personalführung, Teil 2*	16
		Prüfungsbesprechung/Klausurtechnik	4
		Prüfungsvorbesprechung/ Themenfindung Präsentation	4
		Volkswirtschaftslehre*	24
		Wettbewerbsrecht*	<u>12</u>
			117
Prüfungsgebiet:			
Wirtschafts- und Sozialkunde		Studienphase 8a - (2 Wochen)	
davon für		Test aus Phase 7	5
Arbeitsrecht und soziale Sicherung	2	Differenzierungsbereich ¹	32
Personalwirtschaft und Berufsbildung	4	Unternehmensgründung und -übernahme	12
Wirtschaftsordnung und Wirtschaftspolitik	<u>8</u>	Finanzwirtschaft, Teil 2	16
	42	Managementaufgaben	<u>8</u>
			73
Studienphase 5 - Ausbildung der Ausbilder			
(2 Wochen)			
Ausbildung planen	16		
Auszubildende einstellen	16		
Ausbildung durchführen	34		
Ausbildung abschließen	<u>12</u>		
	78		
Studienphase 6 - (3 Wochen)			
Beschaffung und Logistik, Teil 2*	20		
Handelsmarketing, Teil 1*	12		
Kaufvertragsrecht/Firmenrecht	8		
Kostenrechnung, Teil 2*	28		
Personalwirtschaft, Teil 2	20		

* Über diese Fächer findet ein Test in der nachfolgenden Studienphase statt.

¹ Im Differenzierungsbereich muss aus den Fächern: Handelsmarketing und Vertrieb oder Mitarbeiterführung und Qualifizierung als Spezialisierung ein Gebiet ausgewählt werden, das mit den anderen fünf Prüfungsbereichen (Unternehmensführung und -steuerung, Führung und Personalmanagement, Volkswirtschaft für die Handelspraxis, Handelsmarketing, Beschaffung und Logistik) schriftlich geprüft wird.

Die Durchführung des jeweiligen Differenzierungsfachs an einem konkreten Studienort ist abhängig von der Anzahl der hierzu eingeschriebenen Studierenden sowie von der Prüfungsbereitschaft der zuständigen IHK. Die Spezialisierung muss bis zur Prüfungsanmeldung fest stehen und der zuständigen IHK mitgeteilt werden.

Unterrichts-
stunden

**Zeitliche Darstellung
der Studienphasen**

**Studienphase 8b - (1 Woche)
Vertiefung der Prüfungsfächer**

**Prüfungsgebiet 1:
Unternehmensführung und -steuerung**

davon für	
Unternehmensorganisation	2
Kostenrechnung	4
Controlling	2
Finanzwirtschaft	2
Firmenrecht	2

**Prüfungsgebiet 2:
Handelsmarketing**

Handelsmarketing	6
Wettbewerbsrecht	2

**Prüfungsgebiet 3:
Führung und Personalmanagement**

davon für	
Personalführung	2
Personalwirtschaft	2
Arbeitsrecht	4

**Prüfungsgebiet 4:
Volkswirtschaftslehre für die Handelspraxis**

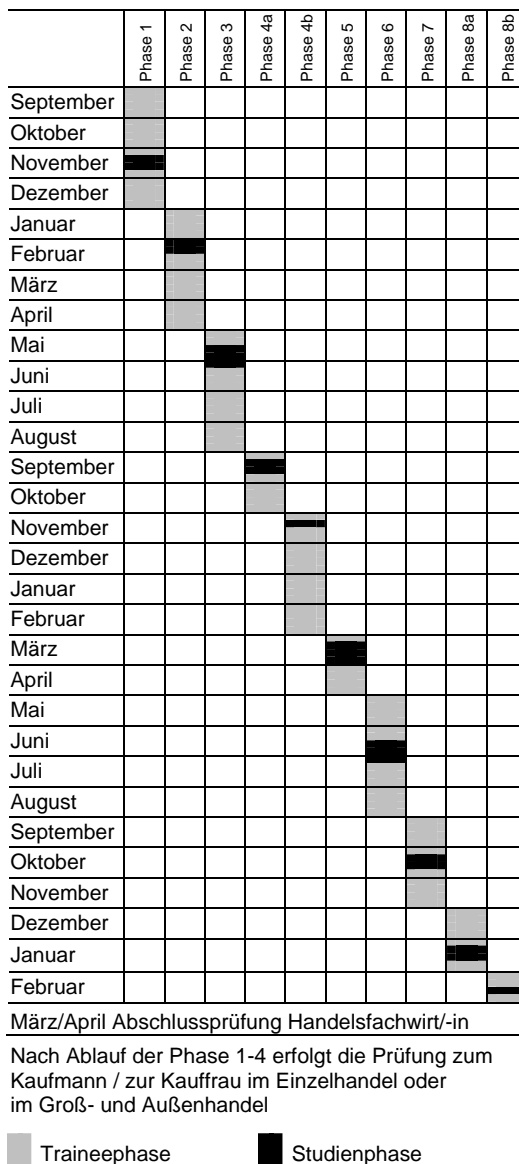
Volkswirtschaftslehre	4
-----------------------	---

**Prüfungsgebiet 5:
Beschaffung und Logistik**

Beschaffung und Logistik	4
Kaufvertragsrecht	4
	40

**Prüfungsgebiet 7:
Mündliche Prüfung**

Moderations- und Präsentationstechnik	8
---------------------------------------	---



Handlungsbereiche der Prüfung und Kompetenzprofil Geprüfte/-r Handelsfachwirt/-in

1. Unternehmensführung- und -steuerung (120 Min.)

- Verstehen des Zusammenwirkens der betrieblichen Aufgabenbereiche bei Erstellung von Handelsleistungen
- Unternehmerische Ziele und Entscheidungen beurteilen, planen, umsetzen und kontrollieren können
- Qualifikation zur unternehmerischen Selbständigkeit (Gründung und Übernahme eines Unternehmens)

2. Handelsmarketing (90 Min.)

- Stärkere Vertriebs- und Verkaufsorientierung
- Sich verändernde Bedingung auf nationalen und internationalen Märkten einzuschätzen und bewerten
- Maßnahmen zur Kundengewinnung und -bindung erarbeiten und umsetzen
- Marketinginstrumente des Handels zielorientiert einsetzen
- E-Commerce

3. Führung und Personalmanagement (90 Min.)

- Fähigkeit mit Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Kunden zielorientiert zu kommunizieren
- Führung von Mitarbeitern und Projektgruppen

- Präsentations- und Moderationsmethoden einsetzen
- Zusammenhänge zwischen Unternehmens- und Personalpolitik beurteilen und Handlungsschritte ableiten können
- Förderung von Mitarbeitern

4. Volkswirtschaftslehre für die Handelspraxis (60 Min.)

- Anwendung volkswirtschaftlicher Kenntnisse und handelsspezifischer Belange

5. Beschaffung und Logistik (90 Min.)

- Beschaffungs- und Logistikprozesse systematisch bearbeiten und umsetzen (ECR, SCM, Warenwirtschaft)

6. Ein Fach nach Wahl aus den vier Differenzierungsbereichen (90 Min.)

- Handelsmarketing und Vertrieb
- Mitarbeiterführung und Qualifizierung

7. Mündliche Prüfung

- Präsentation zu zwei Themen aus den Prüfungsfächern 1 bis 6 (10 min.)
- Fachgespräch, ausgehend von der Präsentation (20 min.)

Kontakt

Für Ihre Karriereplanung stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen:

Akademie Handel e.V.

Karlsbader Straße 1a
95448 Bayreuth

Brigitte Haker

Fon 0921 72679 – 10
Fax 0921 72679 – 11
brigitte.haker@akademie-handel.de

Susanne Seiler

Fon 0921 72679 - 0
Fax 0921 72679 - 11
susanne.seiler@akademie-handel.de